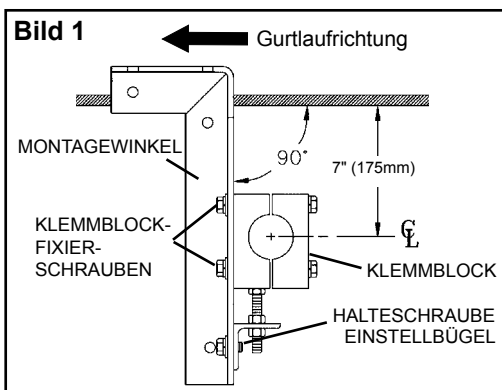
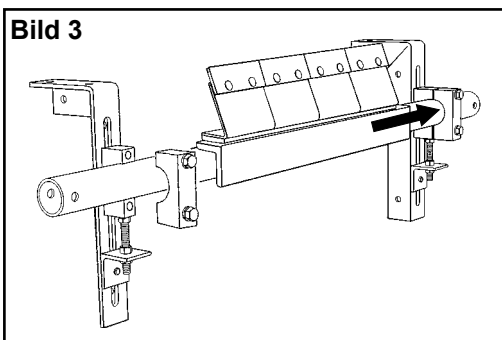
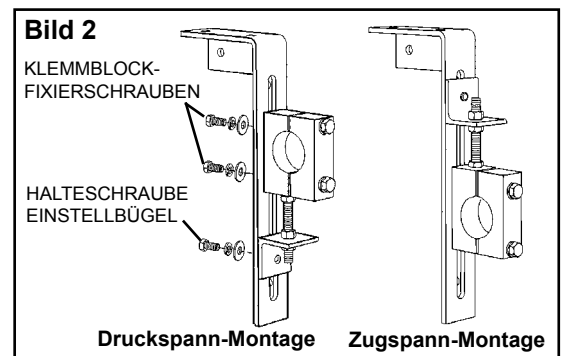


STELLEN SIE SELBST SICHER, DASS DAS FÖRDERBAND VOM STROMNETZ GETRENNT IST UND GEGEN UNBEFUGTES EINSCHALTEN GESICHERT IST BEVOR SIE MIT DER MONTAGE DES ABSTREIFERS BEGINNEN.

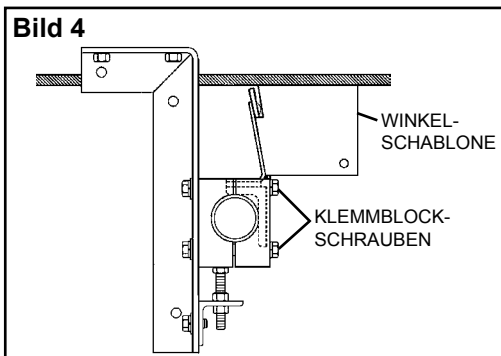


1. Installation der Montagewinkel. Positionieren Sie die Montagewinkel so, dass die Steckachsenmitte 175 mm unterhalb der Gurtlauflinie liegt. Die Steckachse muss so montiert werden, dass der Abstreifer das Band nicht berührt. Wir empfehlen, die Montagewinkel rechtwinklig zur Gurtlauflinie zu montieren.

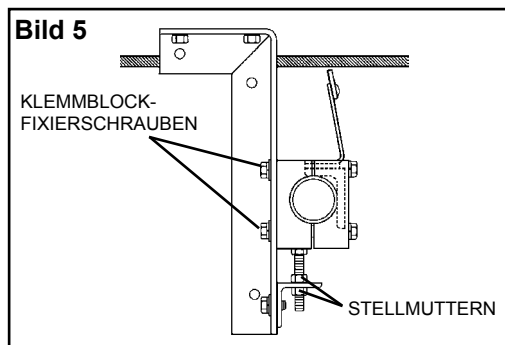
2. Auswahl der Spannposition. Die Spannvorrichtung ist als Druckspannvariante vormontiert. In Abhängigkeit von den Platzverhältnissen kann die Spannvorrichtung auch als Zugspannvorrichtung montiert werden.



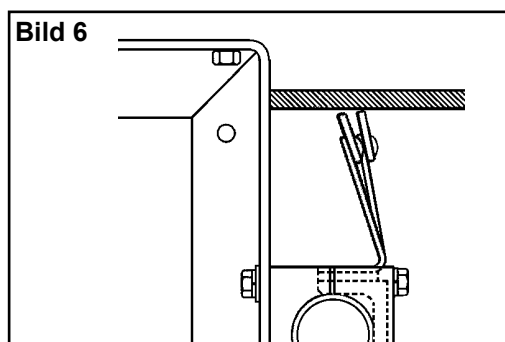
3. Montage der Steckachse. Entfernen Sie die äußeren Klemmblockschalen auf einer Seite und lösen Sie die Schrauben am Klemmblock der gegenüberliegenden Seite so, dass die Steckachse hindurchgeschoben werden kann. Schieben Sie die Steckachse durch den Klemmblock und befestigen Sie die zuvor entfernte Klemmblockschale. Zentrieren Sie die Abstreifblätter zum Gurt und ziehen Sie die 4 Klemmblockschrauben handfest an.



4. Einstellen der Blattneigung. Legen Sie die mitgelieferte Blatteinstellschablone am Gurt an und drehen Sie die Steckachse so, dass die Blätter die richtige Blattneigung aufweisen. Ziehen Sie danach die 4 vorderen Klemmblockschrauben fest an.



5. Einstellen der Blattspannung. Lösen Sie die 4 hinteren Klemmblockfixierschrauben an beiden Montageplatten und drehen Sie die obere Spannmutter soweit, bis die Abstreifklingen auf der gesamten Gurtbreite leicht am Gurt anliegen. Drehen Sie nun die Spannmutter 3 volle Umdrehungen weiter und sichern Sie diese Position durch Kontern mit der unteren Spannmutter. Ziehen Sie anschliessend die 4 zuvor gelösten hinteren Klemmblockfixierschrauben fest an.



6. Kontrolle der Blattspannung. Ziehen Sie die äußere Abstreifklinge nach hinten, bis diese am Gurt nicht mehr anliegt und lassen Sie diese dann wieder los. Wenn die Abstreifblätter korrekt vorgespannt sind können Sie nun das gesamte nächste Blatt sehen. Falls dies nicht der Fall ist, müssen Sie die Einstellungen der Blattspannung gem. Schritt 5 korrigieren.

Führen Sie einen Testlauf durch und begutachten Sie die Abstreifleistung. Falls Vibrationen auftreten, kann die Steckachse um 5 – 10° zurückgedreht werden. Danach müssen Sie die Blattspannung erneut einstellen (Schritt 5). Wenn Sie die Abstreifleistung erhöhen wollen, müssen Sie den Spanndruck stufenweise erhöhen, indem Sie die Spannmutter in Stufen von ½ Umdrehung verändern (Schritt 5).